Protokoll der
18. Sitzung der Gemeindevertretung
Montag, 20.06.2022 um 20:00 Uhr
Hermann Gmeiner Saal Alberschwende

Gemeindevertretungsmitglieder:

ÖVP	
Angelika Schwarzmann	✓
Dipl.-Ing. Klaus Sohm	✓
Dipl.-Ing. Helmut Muxel	✓
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sutterlütti	✓
Herbert Johler	entschuldigt
Tobias Rusch	✓
Sarah Feuerstein	✓
Ing. Martin Dür	✓
Elisabeth Schneider	✓
Thomas Gmeiner	✓
Tamara Eiler	entschuldigt
Michael Kaufmann	✓
UBL	
Andreas Dür	✓
Anton Bereuter	✓
Walter Berlinger	✓
Marcus Winder	✓
Markus Hopfner	✓
Manfred Geser	✓
Klaus Winder	✓
Jürgen Bereuter	entschuldigt
AA	
Monika De Sousa	✓
Dr.in med. Rosemarie Plötzeneder	entschuldigt
Egon Böhler	✓
Lisa Gmeiner	✓

Ersatz

ÖVP	
Alexander Sohm	✓
Lukas Lässer	✓
UBL	
Christof Geser	✓
AA	
Lukas Rinnhofer	✓

Weitere Personen:

Ingo Hagspiel, Amtsleiter, Protokoll	✓

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ergebnisse Anrainerinformation Mittelanschluss und weitere Schritte
3. Widmungsangelegenheiten
4. Mietvertrag - Wohnung in der VS Schule Fischbach
5. Überarbeitung REP
    a) Vertragsauflösung
    b) Vereinbarung Besch und Partner
    c) Angebot zur Fertigstellung des REP durch M. Schimek, Büro „schimek plant"
6. Genehmigung diverser Kosten
7. EDV Anschaffungen Volksschulen der Gemeinde Alberschwende
8. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 25.04.2022 und 16.05.2022
9. Berichte, Sonstiges, Allfälliges

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßt alle Gemeindevertreter:innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen.

TOP 2: Ergebnisse Anrainerinformation Mittelanschluss und weitere Schritte

Das Ergebnisprotokoll zur Anrainer-Informationsveranstaltung Mittelanschluss wurde an die Mitglieder der Gemeindevertretung per E-Mail übermittelt. Wie im Leandoblatt berichtet, war das Interesse an der Veranstaltung sehr groß und es wurden mehr oder weniger heftig Meinungen ausgetauscht. Trotzdem war es möglich auch Wünsche und Vorschläge der Betroffenen Bewohner:innen aufzunehmen, zusammenzufassen und zu dokumentieren damit sie auch in die bevorstehenden Planungen miteinbezogen werden können. Es konnten auch einige Verständnisfragen geklärt werden vor Allem im Zusammenhang mit der Etappierung. Von etlichen Teilnehmer:innen wurde der Mittelanschluss hinterfragt. Beim Thema Verlegung L14 und Einbindung in den Mittelanschluss wurde, zusammenfassend ausgedrückt, so wenig wie möglich Veränderung zum bestehenden Verlauf der Brugger Straße gewünscht.

In der Diskussion wurden zwei Punkte vorgebracht die im Protokoll ergänzt bzw. abgeändert werden.

TOP 3: Widmungsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Beschlussfassungen notwendig.

TOP 4: Mietvertrag – Wohnung in der VS Fischbach

Der Mietvertrag mit der Caritas zur Unterbringung der beiden Flüchtlingsfamilien aus der Ukraine in der Wohnung Volksschule Fischbach liegt nun vor und kann beschlossen werden.

Eckpunkte:

Mietgegenstand:	Wohnung im 1. OG 127 m²
Mietdauer:	3 Jahre, Kündigungsrecht Mieter: jeweils zum Monatsende – 1 Monatsfrist
Mietzins:	838,20 brutto
Betriebskosten	120,00 brutto
Kündigungsrecht	Vermieter: jeweils zum Monatsende mit 3-monatiger Kündigungsfrist

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende stellte den Antrag, dem Mietvertrag in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

Abstimmungsverhältnis 24 : 0

TOP 5: Überarbeitung REP

a) Vertragsauflösung
Die Vertragsauflösung mit RaumUmwelt wurde von Seiten des Masseverwalters Herrn Maschke bestätigt und genehmigt. Die bisher erarbeiteten Unterlagen zum Prozess wurden angefordert. Die letzte von RaumUmwelt gestellte Abrechnung in Höhe von rund € 8.000,00 wird vorerst zurückgestellt.

b) Vereinbarung Besch und Partner
Durch die Vertragsauflösung mit RaumUmwelt wurde mit Subunternehmer Besch und Partner (Parkraumkonzept) ebenfalls eine Vertragsvereinbarung zur Weiterführung des Parkraumkonzepts notwendig. Die Vereinbarung wurde von Besch und Partner bestätigt.

c) Angebot zur Fertigstellung REP durch Michael Schimek, Büro „schimek plant"
Michael Schimek hat angeboten, sollte es wirklich zu einer Vertragsauflösung mit RaumUmwelt kommen, er ein Angebot stellen könnte, zu welchen Kosten er die Durchführung/Finalisierung des REP Prozess anbieten könnte. Er betreibt ein Unternehmen mit dem Namen „schimek plant" Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung. Das Angebot ist bereits eingetroffen und wurde übermittelt.
Weiters hat es Gespräche mit Martin Strele, Fa. Kairos gegeben. Er hat Angeboten die von RaumUmwelt erarbeiteten Unterlagen anzuschauen und danach ein Angebot für die Finalisierung des REP abzugeben.

Nach Vorliegen des Angebotes von Martin Strele wird die weitere Vorgangsweise im Prozess fixiert.

TOP 6: Genehmigung diverser Kosten

Krankenpflege und Familienhilfeverein: Restzahlung 2021 und VZ 2022 € 19.167,08

Beschlussantrag:
Die Vorsitzende stellte den Antrag, die Kosten wie beschrieben zu genehmigen.
Abstimmungsverhältnis 24 : 0

Musikschule BW: Vorschreibung Sommersem.2022 € 86.640,50

Beschlussantrag:
Die Vorsitzende stellte den Antrag, die Kosten wie beschrieben zu genehmigen.
Abstimmungsverhältnis 24 : 0

Zum Thema Musikschule Bregenzerwald werden noch folgende Themen angesprochen:

- Die Gemeinde Albeschwende hat einen Tanzraum eingerichtet. Angedacht war, dass auch seitens der Musikschule in diesem Raum Tanzunterricht angeboten wird. Als Information wird ergänzt, dass momentan noch intensiv an der Umsetzung geplant wird, allerdings Tanzen voraussichtlich noch nicht ab diesem Herbst angeboten werden kann.
- Da die Kosten für die Musikschule immer höher werden, sollte überlegt werden, bei welchen Instrumenten evtl. auch mehr Gruppenstunden anstelle von Einzelstunden abgehalten werden können.

TOP 7: EDV Anschaffungen Volksschulen

Alle Volksschulen der Gemeinden Alberschwende ersuchen um Erweiterung der digitalen Grundausrüstung an. In der Volksschule Müselbach bedarf es auch einer Ersatzbeschaffung der veralteten EDV Ausrüstung. In Absprache mit dem IT Beauftragten unserer Schulen Martin Köb, und dessen Nachfolger Rocco Ritter, wurde ein Vorschlag ausgearbeitet, welche Anschaffungen in allen 4 Volksschulen notwendig sind. Da in diesem Jahr eine um 20% erhöhte Förderung lukriert werden kann ist vorgesehen diese Anschaffungen noch heuer zu tätigen – Fördersatz für Alberschwende 58%!

VS Hof					
iPad	25	€	327,50	€	8.187,50
iPad Koffer	1	€	2.350,00	€	2.350,00
Accesspoint	7	€	195,00	€	1.365,00
Switch	1	€	245,00	€	245,00
VS Hof Gesamt				**€**	**12.147,50**
VS Dreßlen					
iPad	10	€	327,50	€	3.275,00
iPad Koffer	1	€	1.009,00	€	1.009,00
Accesspoint incl. Netzteil	3	€	225,00	€	675,00
zusätzlicher PC	1	€	328,00	€	328,00
VS Dreßlen Gesamt				**€**	**5.287,00**
VS Fischbach					
iPad	10	€	327,50	€	3.275,00
iPad Koffer	1	€	1.009,00	€	1.009,00
Accesspoint incl. Netzteil	2	€	225,00	€	450,00
VS Dreßlen Gesamt				**€**	**4.734,00**
VS Müselbach					
iPad	10	€	327,50	€	3.275,00
iPad Koffer	1	€	1.009,00	€	1.009,00
Accesspoint	4	€	195,00	€	780,00
Switch	1	€	245,00	€	245,00
zusätzliche PC's	5	€	328,00	€	1.640,00
Displays mit Wandhalterung	2	€	3.366,00	€	6.732,00
VS Müselbach Gesamt				**€**	**13.681,00**
Volksschule Gesamt Netto				€	35.849,50
zzgl. 20 % MwSt.				€	7.169,90
Gesamt inkl. MwSt.				€	43.019,40
Förderungen Land 58 %				€	24.951,25
Finanzierungsbedarf Gemeinde Alberschwende				€	18.068,15

In der Diskussion werden folgende Punkte angesprochen:

- Warum werden Apple iPad's angeschafft, in der Praxis werden vermehrt Windows Tablets verwendet. Dem wird entgegnet, dass der Wartungsaufwand bei iPad's um einiges einfacher funktioniert wie bei Windows Tablets. Auch werden die Geräte über den ÖBS Shop des Umweltverbandes bezogen. Bevor ein Gerät in diesen Shop aufgenommen wird, gibt es eine Arbeitsgruppe die genau prüft, für welchen Zweck die Geräte angeschafft werden und welche Funktionen für diese Anwendergruppe notwendig sind. Dabei hat sich das iPad als die bessere Lösung für Schulen herauskristallisiert. Auch werden für alle Schulen in Vorarlberg dieselben Geräte gekauft, ansonsten wäre die Installation, Wartung usw. für die IT-Verantwortlichen der Schulen unmöglich.
- Wie wird der Einsatz von iPad's von den Pädagog:innen gesehen. Die Vorsitzende antwortet, dass sie mit einigen Lehrer:innen gesprochen hat, alle haben bestätigt, dass sie die iPad's im Unterricht einsetzen werden.

Beschlussantrag:
Die Vorsitzende beantragt die Anschaffungen zur Digitalisierungserweiterungen in den Volksschulen wie in der vorgelegten Kalkulation gelistet, zu beschließen.

Abstimmungsverhältnis 22 : 2 (Monika De Sousa, Egon Böhler)

Monika De Sousa merkt zu ihrer Gegenstimme an, dass die Anschaffung der iPad's zweimal im Vorstand behandelt wurde und sie beide Male zugestimmt hat. Ausfolgenden Gründen habe sie nun aber beschlossen, dagegen zu stimmen, obwohl Sie nicht generell gegen IT-Anschaffungen ist. Ausschlaggebend ist vor allem, dass die Investitionen in die Digitalisierung von oben, sprich der Bundesebene vehement vorangetrieben wird und weder eine öffentliche Auseinandersetzung über FÜR und WIDER, noch über ein gesundes Maß stattfindet. Von der Auswirkung elektromagnetischer Felder durch WLAN für besonders sensible Kinder ganz zu schweigen. Es fehlt nicht nur ein Diskurs zu Fragen, für welche Lernziele die EDV besonders gut geeignet ist, es fehlt auch die Auseinandersetzung darüber, welche Zusammenhänge psychische Störungen und Konsum von Pharmazeutika mit dem zunehmenden Konsum digitaler Medien erforscht wurden. Es ist unbestritten, dass digitale Medien ein riesiges Potential für die Aus- und Weiterbildung für Menschen, egal welchen Alters bietet. Welche Interessen aber genau hinter den Digitalisierungs-Offensiven stehen, ist ihr bis heute unklar. Die Grundbedürfnisse Nahrung, Kleidung, Wohnung haben sich jedenfalls in den letzten 60 Jahren nicht maßgeblich geändert. Zitat Paracelsus: Alle Dinge sind Gift, und nichts ist ohne Gift. Allein die Dosis macht, dass ein Ding kein Gift ist.

TOP 8: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 25.04.2022 und 16.05.2022

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt die Protokolle der Gemeindevertretungssitzungen vom 25.04.2022 und 16.05.2022 in der vorliegenden Version zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis 24 : 0

TOP 9: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Die Vorsitzende informiert über folgende Themen

- Veranstaltung der Radlobby Vorarlberg „Piz zum Spitz"
- Waldhaus Schollomoos
- Schreiben A1, Thema Erweiterung Sendemast Gemeindeparkplatz
- Anfrage Kulturbüro Regio: Nutzung Gasthaus Brauerei
- Zukunft Liftbetriebe
- Sängerfest
- Unternehmerinnenabend am 28.06.2022 in Mellau
- Gastgarten Dorfplatz

Unterausschüsse:

Marcus Winder Vorsitzender des UA Vereine, Freizeit, Kultur, Kunst informiert über den nächsten Sitzungstermin.

Elisabeth Schneider (UA Tourismus, Gewerbe, Handel) informiert, dass am 02.07.2022 ein Biospaziergang zu drei Biohöfen in Albeschwende stattfindet. Weiters werden im Sommer geführte Wanderungen von Lukas Rinnhofer und Karin Mattivi angeboten. Der Familienverband bietet im Rahmen von "Familienspaß im Sommer - Spiel und Spaß für Groß und Klein" 4 Veranstaltungen am Kinderspielplatz im Sportzentrum und im Pausenhof der Mittelschule an, an denen auch Urlauberfamilien gerne teilnehmen dürfen.

Helmut Muxel, Vorsitzender des UA Straße, Verkehr, Mobilität berichtet über das Projekt „Alte Wegverbindungen". In diesem Zuge hat eine von zwei Begehungen alter Wegstrecken stattgefunden. Nach der 2. Begehung wird eine Dokumentation mit dem Ergebnis der zwei Begehungen erstellt. Es gibt Wege die sich lohnen, dass sie wieder ertüchtigt werden, bei anderen Wegen wäre es schade, wenn in die Natur eingegriffen würde.

Anton Bereuter, Vorsitzender UA Tourismus, Gewerbe, Handel informiert, dass die Leitsätze des REP diskutiert wurden, das Ergebnis der Diskussion wird den Gemeindevertretungsmitgliedern

zugesendet. Weiters soll für Jungunternehmer/Gewerbegründung eine Information erarbeitet werden um den Einstieg in die Selbstständigkeit zu erleichtern. Bzgl. Gewerbegebiet Feld sind die Mitglieder des UA einhellig der Meinung, dass das eingereichte Projekt in der Gemeindevertretung vorgestellt werden soll.

Tobias Rusch, Vorsitzender UA Landwirtschaft, Regionalität, Umwelt, Energie, Abfall/Wertstoffe hat sich Gedanken zum Thema Grundversorgung gemacht. Diesbezüglich wird ein Leandoblattbericht verfasst. Weiters sollen alle Lebensmittelerzeuger von Alberschwende auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden. Für die Eruierung der Daten wurde ein Fragebogen erstellt.

Ende: 22:26 Uhr

Der Schriftführer

Ingo Haggspiel

Die Vorsitzende

Angelika Schwarzmann